

Medienmitteilung, 15. Mai 2026

Wenn der Veloakku Feuer fängt

In einem aktuellen Fall kam es beim Laden eines Veloakkus zu einer plötzlichen Brandentwicklung. Der Akku, der an einer Steckdose zum Laden angeschlossen war, entzündete sich während des Ladevorgangs und führte zu einem Brand mit Sachschaden. Personen wurden dabei nicht verletzt, der Brand konnte rechtzeitig gelöscht werden.

Der Vorfall zeigt exemplarisch, dass von Lithium-Ionen-Akkus, wie sie in E-Bikes und anderen elektrisch betriebenen Fahrzeugen verwendet werden, unter bestimmten Umständen eine erhebliche Brandgefahr ausgehen kann. Bei unsachgemässer Verwendung können sie plötzlich heiss werden, rauchen und schlimmstenfalls explodieren.

Entsprechend wichtig ist ein sorgfältiger Umgang mit solchen Akkus, insbesondere während des Ladevorgangs.

Handeln Sie richtig – beachten Sie die folgenden Grundregeln.

- Beim **Kauf**: Beim Austausch von Ladegeräten oder Batterien sollte man auf Originalzubehör achten und ein Ladegerät mit einer Leistung verwenden, die zum Akku passt.
- Bei der **Lagerung**: Akkus an einem geeigneten Ort (trocken) und bei normaler Temperatur (10 bis 30 Grad) aufbewahren.
- Beim **Laden**: Akkus unter Aufsicht und auf nicht-brennbarer Unterlage laden.
- Während der **Nutzung**: Beschädigungen und längere Hitzeeinwirkung vermeiden.
- Beim **Recycling**: Akkus zu Verkaufsstellen oder in ein Recyclingzentrum bringen.

Sollten trotz dieser Hinweise eine Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung oder ein verdächtiger Geruch auftreten, ist die Situation ernst und es muss gehandelt werden: Ladegerät sofort vom Netz trennen, mit einer Löschdecke abdecken, Akku wenn möglich ins Freie bringen. Bei Brandgefahr: Feuerwehralarmieren – Telefon 118.

Vorsicht: Laden Sie Akkus nicht im Treppenhaus. Im Brandfall können Rauch und Feuer den Fluchtweg schnell blockieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Präventionstipps – Gebäudeversicherung Luzern](#)

Sicher in die Velosaison – gemeinsam Brände vermeiden. Die Gebäudeversicherung Luzern wünscht eine gute Fahrt.

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Boris Camenzind, Leiter Prävention
Telefon 041 227 22 05, boris.camenzind@gvl.ch

Béatrice Kocher, Leiterin Kommunikation
Telefon 041 227 22 21, beatrice.kocher@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern
Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch